

Farbstoffe schwarz und farbig zu bedeutend ermässigten Preisen. J. Jull & Co., Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Zoologischer Garten. Eine der letzten Winter, von denen wir hier noch kennen, ist sicherlich in die Halle gegangen. Es ist ein fantastisches Gemisch, das die Besucher an der Stelle, wo bisher die Zierpflanzen standen, betrachten können. Als Geminien bezeichnet man das große Weisel im Winterkleide. Fernschick verdrängt sich bei einer Reihe von Tieren das dunkle Sommerkleid in weiß, und dieser Vorgang wird noch unterstützt durch das kräftige Sommerkleid der meisten Unterbaare; im Frühling geht dann das weiße Sommerkleid weiter, d. h. es fällt aus und die dunklen Haare wachsen in entsprechender Weise aus. Dies gilt für die Schmetterlinge, unter diesen Vögeln, den Polarkrähnen und auch natürlich in modifizierter Weise — für das Gänsegans. Es ist interessant, daß alle diese Tiere, die eine neue Verkleidung haben, beständig dieser Umkleidepartie harter verleben, d. h. die Individuen der einzelnen Gattungen verhalten sich sehr verschieden und zwar ist die Verkleidungszeit abhängig durch die Länge und die Farbe der Winter; je wärmer das Klima ist, um so weniger und umso früher die Zeit tritt das Weiß hervor: so ist der Schneehäher in Island, das unter den wärmsten Bedingungen des Golfstroms lebt, auch zur Winterzeit bräunlichgelb; während der Schneehäher der Polarländer ebenso wie der dortige Polarfalk sehr weißes Kleid niemals ablegt. Doch man das Geminien angeht, so behält es auch während die ganz lebhaft gezeigte Sommerfärbung gegen die das Weiß um so länger fortwähren, je niedriger das Temperatur ist. Bei unseren Vögeln gehen fast alle am Kopf noch Spuren des Sommerkleides, jedoch das Fell nicht als ein verweilendes zu betrachten. Es sind dies meist Tiere aller nicht zu verwechseln mit den mehrfach erwähnten alpinen Gattungen (meist Falke, weißer Falke, weißes Dorsch, weißer Watten, Frettchen), die schon infolge von Höhenanpassung weiß geboren werden.

Das Volkstheater spielt am morgigen Sonntag mitung 12 Uhr die Komödie der Schwandorfer in dem Hause von der Hof. Das Programm lautet: „Herrens Haus“, Marsch von Wagner, Ouverture 1. D., Der Gelehrte von Zola; von Gounod; Kapotte von Hoff; Operette von Strauss; „Ariane u. b. D.“, „Lindber“ von Sorping; „Kaiserin“ von Hoff; von Hoff.

Der Verein der hiesigen kaufmännischen Fortbildungsgesellschaft, Hauptversammlung, ist, wie schon berichtet, am 1. d. M. in dem Saal des Hotel „Kaiserhof“ abgehalten worden. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. C. D., eröffnet. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen.

Der Verein der hiesigen kaufmännischen Fortbildungsgesellschaft, Hauptversammlung, ist, wie schon berichtet, am 1. d. M. in dem Saal des Hotel „Kaiserhof“ abgehalten worden. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. C. D., eröffnet. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen.

Der Verein der hiesigen kaufmännischen Fortbildungsgesellschaft, Hauptversammlung, ist, wie schon berichtet, am 1. d. M. in dem Saal des Hotel „Kaiserhof“ abgehalten worden. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. C. D., eröffnet. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen.

durch Konzert, Theater und Ball. Näheres ist aus dem Interesse zu ersehen.

Die hiesigen Kaufleute haben sich am 10. d. M. in dem Saal des Hotel „Kaiserhof“ abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. C. D., eröffnet. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen. Der Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung wurde von dem Kassier, Herrn Dr. C. D., abgelesen.

Stadtsamtliehe Nachrichten.

Stadtsamtliehe Halle N. Burgstraße 39: Aufgehoben (8. Januar): Der Droger Paul Hering und Wally Hering, Mittelstraße 41. Geboren (8. Januar): Dem Bahnarbeiter Gustav Diet eine Z. Söhnegeb. 1. d. M. — Dem Stadtschreiber Wilhelm Wernke ein S. Sohn, die Waisenstraße 1. — Dem Bahnarbeiter Hermann Wiedt eine Z. Charlotte, Waisenstraße 1. — Dem Tischler Richard Darius eine Z. Hildegard, Spaltenstraße 2. — Dem Schlosser Richard Dietrich ein S. Herbert, Waisenstraße 1. Gestorben (8. Januar): Des Schlosser August Buch S. Paul 2 M., Gedächtnis 1. — Des Rotmagentenführer Alfred Brander 2. Margarete 3 J., Gedächtnis 12. — Des Rotmagentenführer Hugo Dietrich S. Ludwig, Gedächtnisstraße 18.

Vermischtes.

Die Weinhandlung und der H. Bureaucrat. Nicht allen hat das ihnen zu Wädnächten leidet über Anzeigen von auswärts zugehende „Griffelhand“ in Form von Briefen Verlangen bereitet. Im Gegenteil, diese harmlosen Briefe sind die unglückliche Ursache gewesen, daß sich verschiedene, sonst keine Staatsbürger gegen die Bureaucratie erzeigten. Zur dem hiesigen Postamt langten nämlich, zu erstakt mal der „H. B.“, aus Köln, vier Wädnächten eine große Anzahl von Briefen mit auswärtsigen Briefen an, die nach dem neuen Briefwechselgesetz nicht eingeleitet werden dürfen, und wenn dies dennoch geschieht, der Vernehmung anheimstellen. Die Empfänger dieser verbotenen Briefen waren nun und aufgebracht, sich auf dem Postamt einzufinden. Dort wurde ihnen erklärt, daß, wenn sie es nicht vorziehen, die ihnen zugehändige Briefe, was jedoch mit hohen Kosten verbunden war — an den Absender zurückzugeben zu lassen, die Sendung verweigert würde. Einige dieser unglücklichen Empfänger waren bereits, um sich weislich die ihnen von lebendigen Hand zugehende Briefe zu liefern, deren Wert dem Postamt zu steigen. Der dienstverwaltende Beamte jedoch darauf aufmerksam, daß dies nicht angängig sei, sagte aber hinzu: „Sie haben aber das Recht zuzugehen, wie die Briefe verbracht sind.“ Sogleich Entschlossen, sich ihnen ein „griffelhand“ zu machen, wählten sich jedoch die Empfänger der Briefe nicht ansetzen, und sie gegen sich infolge dessen die großen und.

Gegen das Stücken. Die Damen der englischen Gesellschaft, die bisher auch bei nur oberflächlicher Betrachtung einander zu fassen und zu umarmen pflegten, erziehen ihren warmen Umgang durch das einfache Handgelenk. Viele dieser, die für diese logischeren Begrüßungsgattung eingetretten waren, glauben bereits, daß ihren Kampf gegen die hiesigen Veränderung auszuhalten sei. In dieser Annahme haben sie sich irrenlich geirrt, denn die Damen haben ihre Gründe für die Veränderung angeführt, die offenbar nicht mit Egoismus zu tun haben. Die Gründe sind, daß 1. durch den Fuß die großen Füße verdrängt werden, daß 2. die langen wackelnden Schieber darunter leiden, daß 3. der jetzt aufzutragende Roben abgeworfen wird und daß 4. die letzten Hüften mit dem letzten Schritt unter einer allmählichen Umarmung den Einbruch der Hüften verlieren. Eine dieser Gründe geht hervor, daß man es mit einer durch die Mode und nicht durch die Hygiene gebotenen Veränderung zu tun hat. Wie es sich im Januar mit dem Zustand von Stücken zwischen Bedenkern bedient, wird dies verhalten wird, darüber lassen wir die Setzungen.

Ein neuer Theatererfolg. Die Damen in der hiesigen Theaterwelt nehmen jetzt mehr ihre Hüte ab. Aber an Stelle des großen Quers erhält sich nunmehr ein breiter und hoher Kopfschmuck, der den Ausblick auf die Hüfte ebenfalls gründlich verändert. So wird die „Goffiere“ einer Dame, die einen Herrn um die gerade der Hüfte vorstellend in der Hand zu fassen, jetzt nicht mehr, sondern dem Herrschaften des „H. B.“ (Telegraph) folgendermaßen beizulegen: „Auf dem Haar erhoht sich eine schmale Sammelkappe, die einer gewöhnlichen Schleife. Sie rührte sich und bereitete sich aus, sie war hoch oder tiefen Fuß hoch und umgibt den Kopf frei und sie hat völlig aufrecht den Kopf. Wenn eine Dame, während die eine oder andere Seite der Hüfte ring — so folgte ihr die Schleife trennt. Dem Herrn dahinter lagte man, daß diese Reines Spiel und Bewegung in der Szene hätte, ihre Gatten in einer anderen Szene augenscheinlich rechtlich wären; aber alles, was er tun konnte, war, aus den Bewegungen der Sammelkappe zu folgern, daß diese Reines Spiel sich auch bewegte.“ Bei der Kollisionsprobe von „La Sorcière“ sang Mme. Jette Guillard einen Lauten von Wädnächten auf ihrem Kopf; auf jeder Seite fielen zwei Bündel weißer spanischer Wädnächten von ihrem Kopf Länge herab. Eine andere Dame hatte ihr Haar in Gestalt eines tiefen halben Landströms zusammengekommen, das fast festend zum Hinterkopf der Dame als Gegenstand angebracht war. Wenn der Herr dahinter hülflos, sah er nur das braune

Haar, nicht die Hüfte. Wenn er sich auf eine Seite beugte, um Sarah Herberich zu sehen, bewegte sich das Brot natürlich in derselben Richtung. Das Theater Franzos ist das einzige hiesige Theater, in dem ein einziger Bericht gemacht worden ist, den Kopfschmuck in allen beträchtlichen Formen zu beschreiben. Die Theaterbesucher tragen die gebrauchte Kleidung: „Damen dürfen auf diesen Hüften weder gut noch Kopfschmuck tragen.“ Ein Erfolg gegen die tiefen Goffieren, die den Fußboden wie spanische Wädnächte von den Erdenschnitzereien trennen, hätte auch anderswo Verwirklichung.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. — Bitterfeld — Dellitzsch — Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr, Verzinsung von Geldanlagen, etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 9. Januar.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Includes entries like Hallesche Stadt-Anleihe von 1893, Provinzial-Anleihe, etc.

Aus dem Geschäftsbereich.

Reines Restaurant. In dem Neubau Marktstraße 66, Cafe Robert Franziska, eröffnet heute der als erfinderischer, tüchtiger Witte bekannte Herr Hermann, früher im Gasthause „3 Kaiser“, alsobald im „Kaffeehaus Eichen“, ein neues, der Regeln entsprechend eingerichtetes, reich ausgestattetes Restaurant und Café mit Speisekammer. In dem Besitze der Geschäftsführung tritt infolgedessen für jede eine Reservierung ein, als hier, wie in anderen Großstädten mit Berlin und Leipzig, Speisen zu kleinen Preisen abgegeben werden.

Advertisement for Gardinen u. Stores. Engl. Tüll, weiss u. creme, Spachtelarbeit. bisher Mk. 2.50, 4.75, 6.25, 7.50, 9.50, 12.—, 13.50, jetzt für Mk. 1.80, 3.—, 4.50, 5.25, 6.—, 8.—, 9.—. Erbstill u. deren regulärer Wert von 6.— bis 30.— Mk. zu dem sehr wohlfeilen Preise von 3.— bis 21.— Mk. Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87. J. Jull & Co.





Hier mein neu zu erscheinendes Warenband habe per 1. ev. 15. Febr. 20 tüchtige branchetüchtige Verkäuferinnen für die Abt. Wirtschafst., Galanterie und Kurzwaren. Den Offerten sind Zeugnisse, Bild und Gehaltsanträge beizufügen.

**Warenhaus Willy Cohn, Verding.**

### Geübte Garniererinnen

für mein Putz-Atelier bei hohem Gehalt und dauernder Stellung gesucht.

Geschäftshaus **J. Lewin.**

Einem verehrten, mit guten Zeugnissen versehenen  
**Pferdeknecht**  
 sucht **Söllbau Nr. 4, bei Meisdoben.**  
 Der sofort in **Rader** einzutreten hat. Die Besoldung, Kostgeld, Reitgeld, Pferdebesitz, Reitzeug, Futter, etc. zu übernehmen. Die Reitstunden sind abends von 8 Uhr an zu halten. Einmal wöchentlich sind die Pferde zu besorgen. Der Knecht soll auch die Pferde zu besorgen und die Pferde zu besorgen. Der Knecht soll auch die Pferde zu besorgen und die Pferde zu besorgen.

**Mechaniker**  
 für Maschinereien sofort gesucht.  
**E. Engel, Seifensieder bei S. v. Götzen.**

**Krankenwärter u. Stationsmädchen**  
 für die Verwaltung der Anstalten, Wohnstätten, etc.

**Hausdiener**  
 sofort gesucht. **C. L. Franke, Reudersdorf, im Neudorf.**

**Tüchtige Eisendreher**  
 auf Flachseege und Maschinenbau sind sofortige und dauernde Beschäftigung bei lohnender Anstellung. Offerten mit Angabe der bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüchen an **Richard, Brauhausstraße 11, im III. Stockwerk** zu richten.

**Schneiderinnen**  
 können Schmitzbeizungen in 2 Tagen erlernen. Verlässliches System. Vorzüglic. **H. v. W., Wagnerstr. 60, a. d. Stephanstraße.**

**Modes.**  
 Tüchtige **Yagarbeiterinnen**, sowie junge Mädchen als **Lernende** gesucht.  
**Henna Anna Arnold, Leipzigerstraße 105.**

Suche in sofort oder 15. Januar ein junges Mädchen, welches die Handarbeit erlernen will. Nur solche werden bevorzugt, welche sich einer festen Correspondenz nach **H. Herzog, Meißel bei Ziehn.** Unabh. ältere Frau zur Aufwartung bei gutem Lohn an. **Vandenbergstr. 59, III.** Einem **Wädchen** als Putz-, wozu ge sucht. **Teiche, Ziehnstr. 11, III.** Einem **Wädchen** in **Damenarbeiten** erlernen. **Mackel, Schulstr. 2, am Markt 17/18.** Zwei tüchtige **Wädchen** auf **Verdammung** gesucht. **Langstr. 9, pt.** **Kinderinstitute** auf das Land gesucht. **Offen unter L. II, 120 an die Grp. d. St. eheben.** Einem **Wädchen** als Putz-, wozu ge sucht. **Mais, a. d. Str. 2, im IV. 2, II.** Einem **Wädchen** mit guten Zeugn. für 2 St. in **Lehr**. **Neu, am Ziehnstr. 17/18.** Einem **Wädchen** in **Lehr**. **Neu, am Ziehnstr. 17/18.**

**Ordnl. Hausmädchen**  
 mit guten Zeugnissen 1. Februar gesucht.  
**Städelstr. 78.**

**Arbeiterinnen**  
 Fr. David Söhnle.

# Wegen Auflösung

meiner Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Handlung

werden sämtliche am Lager befindlichen Waren, in nur besten Qualitäten, zu ganz aussergewöhnlich günstigen Preisen abzugeben.

## Carl Steckner,

Gr. Steinstraße 74.

**Ordentliches, fleißiges Wädchen**  
 mit guten Zeugnissen 1. 15. Jan. ev. 1. Febr. mit gutem Gehalt. **Wieder, im III. 2, a. d. Str. 18.**

**Dienstmädchen für Haushalt**  
 für **Neu, am Ziehnstr. 17/18.**

**Geübte Strickerin gesucht**  
 Auguststr. 17, Pelotonen-Gebäude.

**Zimmerrädchen**  
 sofort ges. **Hof, in der Nähe des Hauptbahnhofs.**

**Sauberes Dienstmädchen**  
 um 1. Febr. ev. **Frankenstr. 20, III. r.**

**Gesucht Hausmädchen**  
 zum 1. April ein ordentliches, fleißiges

**Wirtschaftsmamsell**  
 nicht unter 20 Jahre alt, in Kochen und in Fleischnetzen sehr erfahren. Keine Pensionzahlung. **Mit 11. 11. 1914.**

**Wirtschaftlerin**  
 für ein gutes Haushaltswirtschaften unter **1. 1. 1914** an die Grp. d. St. eheben.

**Untericht**  
 Stenographie, Maschinenschreiben, Schreibschrift, Buchführung etc.

**Buchführung**  
 und alle Kontorarbeiten für Herren u. Damen

**Englisch**  
 Meino Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. **Friedrichstraße 53.**

**Diverse**  
 So stelle Schreiber erlernen man mit **2. Schreibe**

**Für schwache Schüler.**  
 Besondere Aufmerksamkeit der Schullehrer und Nachhilfe für Knaben und Mädchen. — Mässig Honorar. — **Seminar Haus 13.**

**Untericht**  
 in **Kunst- u. Blauschneiderei, Weberei, Nähen, etc.**

**Canz-Unterricht.**  
 „Kaiser-Wilhelmshalle“

**Damen und Herren**  
 jeden Standes und Alters, welche sich irgend einem Kunstwerk widmen wollen, erhalten eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in **Zeichnen, Malen, etc.**

**Bruno Keydrich's Konservatorium**  
 für Musik u. Theater (Oper)

**Malen, Zeichnen, Schreiben**  
 lehrt nach leicht geführter Methode

**Hans Hallfarth**  
 Gr. Steinstraße 53, ev. gebildet.

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Deingange meines geliebten Vaters, Sohnes und Bruders legen die herzlichsten Dankeswörter Herrn Pastor Lisch für die tröstlichen Worte am Grabe.

**Zaufung.**  
 Die Heirat meiner teuren Gattin findet am Sonntag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt. **Manz, als Betreuer.**

**Gehrock Anzug**  
**54,- 64,- 74,- 84 Mark** u. höher.  
**Max Teuscher, Schmeerstraße 10, gute Stoffe, gute Arbeit.**

**Hugo Kache,**  
 Musiklehrer für Klavier, Gesang und Theorie. — Auch für Anfänger.

**Hühneraugen u. harte Haut**  
 werden schnell u. sicher entfernt durch den **Hofmeister F. A. Patz,** 6 Gr. Ulrichstr. 6.

**Familien-Nachrichten.**  
 Geboren nachm. 3/2 Uhr ein hübsches Mädchen nach **August Brader und Frau.** Gestorben nachm. 8 Uhr.

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Deingange meines geliebten Vaters, Sohnes und Bruders legen die herzlichsten Dankeswörter Herrn Pastor Lisch für die tröstlichen Worte am Grabe.

**Zaufung.**  
 Die Heirat meiner teuren Gattin findet am Sonntag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt. **Manz, als Betreuer.**



**Hugo Kache,**  
 Musiklehrer für Klavier, Gesang und Theorie. — Auch für Anfänger.

**Hühneraugen u. harte Haut**  
 werden schnell u. sicher entfernt durch den **Hofmeister F. A. Patz,** 6 Gr. Ulrichstr. 6.

**Familien-Nachrichten.**  
 Geboren nachm. 3/2 Uhr ein hübsches Mädchen nach **August Brader und Frau.** Gestorben nachm. 8 Uhr.

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Deingange meines geliebten Vaters, Sohnes und Bruders legen die herzlichsten Dankeswörter Herrn Pastor Lisch für die tröstlichen Worte am Grabe.

**Zaufung.**  
 Die Heirat meiner teuren Gattin findet am Sonntag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt. **Manz, als Betreuer.**

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Deingange meines geliebten Vaters, Sohnes und Bruders legen die herzlichsten Dankeswörter Herrn Pastor Lisch für die tröstlichen Worte am Grabe.

